

Krebsvorsorge / Krebsfrüherkennung

Bösartige Erkrankungen (Krebs oder Karzinom) führen im fortgeschrittenen Stadium zu langem Leiden und frühem Tod. Deshalb zielt die moderne Medizin darauf ab, diese Erkrankungen schon **vor** ihrem Ausbruch (Krebsvorsorge) oder so **früh** wie möglich nach ihrem Ausbruch (**Früherkennung**) zu diagnostizieren und zu behandeln. Die Früherkennung und noch mehr die Vorsorge ermöglichen in fast allen Fällen die vollständige Genesung von diesen Erkrankungen.

Krebs kann überall im Körper - abhängig vom individuellen Krebsrisiko - auftreten. Je nach Körperregion und Organ sollen zur Vorsorge bzw. zur Früherkennung einer Krebserkrankung regelmäßige Kontrolluntersuchungen erfolgen.

In der Frauenheilkunde werden diese Krebsvorsorge- / Früherkennungsuntersuchungen wie folgt angeboten:

Die gynäkologische Untersuchung der Frau **ab dem 20. Lebensjahr** dient der Vorsorge des Gebärmutterhalskrebs (Cervix-Karzinom). Folgenden Untersuchungen werden jährlich durchgeführt:

- Gezielte Anamnese
- Abtasten des Unterleibes
- zytologischer Abstrich (PAP-Test)

Die Untersuchung der Frau **ab dem 30. Lebensjahr** dient zusätzlich der Früherkennung des Brustkrebses (Mamma-Karzinom). Folgenden Untersuchungen werden jährlich durchgeführt:

- gezielte Anamnese
- Abtasten der Brustdrüse
- Abtasten der Lymphknoten der Achselhöhle und der Schlüsselbeinregion

Die Krebsvorsorge der Frau **ab dem 50. Lebensjahr** dient der Früherkennung des Brustkrebs (Mamma-Karzinom). Ergänzend zur Brustkrebsvorsorge ab dem 30. Lebensjahr wird alle zwei Jahre im Rahmen des Brustkrebs-Screenings vom Radiologen eine Mammographie durchgeführt.

Ab dem 50. Lebensjahr bezieht die Krebsvorsorge auch den Dickdarm mit ein. Es werden folgende Untersuchungen durchgeführt.

- rektale Abtastung (jährlich)
- Stuhluntersuchung auf okkultes Blut (jährlich von 50.-55.Lebensjahr)

Ab dem 55. Lebensjahr kann wahlweise eine Dickdarmspiegelung (Koloskopie, alle 10 Jahre) oder eine Stuhluntersuchung auf okkultes Blut (alle 2 Jahre) durchgeführt werden.

Ihr Nutzen

Die Krebsvorsorge / Krebsfrüherkennung ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Krebserkrankungen und ihrer Vorstufen, so dass sie rechtzeitig behandelt werden können.

Zur Erweiterung Ihrer Krebsvorsorge / Krebsfrüherkennung bieten wir Ihnen innovative diagnostische Leistungen:

- Brust-Ultraschall (Brustkrebsfrüherkennung)
- Dünnschichtzytologie (Vorstufen des Gebärmutterhalskrebses)
- HPV-Diagnostik und -Impfung (Vorstufen des Gebärmutterhalskrebses)
- Immunologischer Stuhltest (Darmkrebsvorsorge)
- NMP-22-Test (Harnblasentest)

- Vaginal-Ultraschall (gutartige und bösartige Veränderungen im weiblichen Becken)

Die Krebsvorsorge / Krebsfrüherkennung ist kein Ersatz für Vorbeugemaßnahmen (Prävention). Die Prävention nimmt in meiner Praxis breiten Raum ein.